

Yacht

Aus Spaß am Segeln

CNB 66

Schierer Luxus made in Bordeaux

15.10.2016 Michael Good, Fotos: CNB Yachtbuilders - Lange haben die Franzosen von CNB ihr nächstes Neubau-Projekt geheim gehalten. Jetzt ist es raus: Die CNB 66 kommt schon im nächsten Sommer



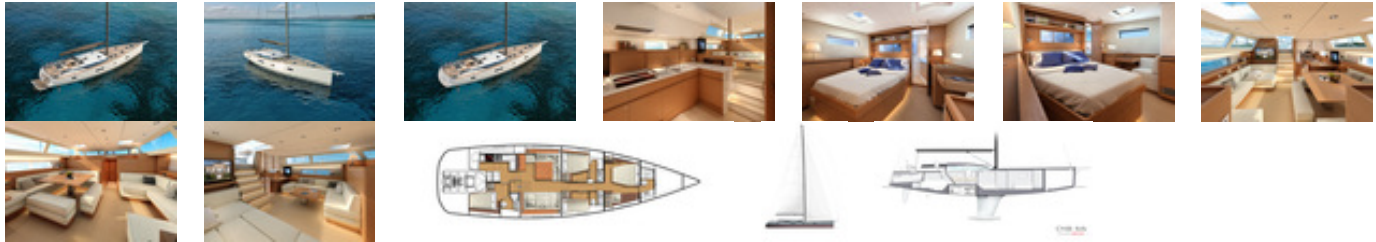
© CNB Yachtbuilders

CNB 66

Über mangelnde Arbeit kann sich die Edelschmiede CNB yacht builders in Bordeaux derzeit wahrlich nicht beklagen. Schon für acht Stück der neuen CNB 66 hat die Werft bereits feste Aufträge erhalten, die Kapazitätsgrenze ist wohl erreicht. Und dies, noch bevor das Schiff offiziell vorgestellt worden ist. Denn erst unlängst haben die Yachtbauer in Frankreich die ersten Informationen zum Neubau-Projekt veröffentlicht, nach langer Geheimhaltung.

Das neue 20-Meter-Schiff präsentiert sich in starker konzeptioneller Anlehnung an die größere Schwester CNB 76, von der die Werft bis dato ebenfalls schon 18 Einheiten hat verkaufen können. Der Erfolg von CNB dokumentiert einmal mehr die derzeit so starke Nachfrage nach großen, luxuriösen und exklusiven Schiffen. Die Baunummer 1 des neuen 66-Fußers von CNB ist jetzt schon im Bau und soll zum Sommer 2017 erstmals ins Wasser kommen. Die Weltpremiere ist dann für die Messe in Cannes im September vorgesehen.

Die Konstruktionspläne kommen aus dem Büro von Philippe Briand, der für CNB schon die Bordeaux 60 (Test YACHT 2/2009) und die große CNB 76 gezeichnet hat. Typisch für alle Konstruktionen ist der relativ kurz gehaltene Kajütaufbau, der noch hinter dem Mast endet. Das Vorschiff bleibt dagegen komplett unverbaut und flach, mit vielen bündig eingelegten Luken. Neu ist die Option auf einen knapp 1,50 Meter langen und fest angebauten Bugspriet, an dem ein Gennaker oder ein Code Zero gefahren werden kann. Auch kann der Kunde wählen, ob er das Boot mit einer kurz überlappenden Genua (105 Prozent) oder mit einer Selbstwendefock ausstatten will.



Fotostrecke: CNB 66

Wie bei der größeren Schwester CNB 76 ist auch das Cockpit der neuen 66er asymmetrisch organisiert, und der Niedergang ist seitlich angeordnet. Bewusst hat CNB das großzügige Cockpit für die Gäste von allen Leinen und sämtlichen Funktionen für die Segelmanöver freigehalten. Gesteuert und gearbeitet wird ausschließlich hinten. Weil die CNB 66 über doppelte Ruderblätter verfügt, kann in der geräumigen Heckgarage auch ein Dingi in Fahrtrichtung lagern.

Für das Design des Innenausbau zeichnet der Franzose Jean-Marc Piaton verantwortlich. Sehr speziell und eigenartig ist das Standard-Arrangement des Interieurs auf der CNB 66. Die Pantry liegt vertieft ganz im Achterschiff auf der Backbordseite anstelle einer sonst dort üblichen Achterkabine. So kann der erhöhte Salon recht weit hinten liegen, unter dem kurzen Kajütaufbau. Ab der Schiffsmitte nach vorne finden sich insgesamt drei Doppelkabinen mit jeweils eigenem Bad und Duschoption. Eine vierte Doppelkabine, ebenfalls mit eigener Nasszelle, ist wiederum im Achterschiff auf der Steuerbordseite eingebaut.



© CNB Yachtbuilders

CNB 66

Gebaut wird die CNB 66 als GFK-Sandwichkonstruktion mit Balsaholzkern und durchgängig im Vakuum-Infusionsverfahren. Das Deck wird an den hoch belasteten Stellen überdies mit Kohlefaser-Gelegen zusätzlich verstärkt. Eine erste Preisansage der Werft beläuft sich auf einen Kaufpreis von rund 1,65 Millionen Euro, 19 Prozent Mehrwertsteuer eingerechnet.

[Der Link zur Werft](#)

Technische Daten CNB 66

Lüa (Rumpflänge)	19,86 m
Gesamtlänge (inkl. Bugspriet)	21,36 m
LWL (Länge Wasserlinie)	18,45 m
Breite	5,51 m
Tiefgang	2,95 m
Gesamtgewicht	31,1 t
Ballast /-anteil	9,3 t (30 %)
Masthöhe über WL	28,7 m
Großsegel	112,0 m ²
Genua (105 %)	103,0 m ²
Gennaker / Code Zero	ca. 250,0 m ²
Motorisierung (Wellenantrieb)	Volvo D4 / 180 PS
Kapazität Frischwasser (Edelstahltank)	2 x 500 l
Kapazität Kraftstoff (Edelstahltank)	2 x 600 l